



Reitschulgasse 3  
8010 Graz

Graz, 17. Dezember 2010

**Presseaussendung  
von Bauernbundobmann ÖR Gerhard Wlodkowski**

## **Starkes Team für eine starke Steiermark**

**Der Steirische Bauernbund setzt auf bewährte, weibliche und jugendliche Persönlichkeiten für die Kammerwahl. In der Vorstandssitzung am 17.12. wurden alle Kandidatinnen und Kandidaten einstimmig beschlossen, was als starkes Zeichen für die Geschlossenheit des Bauernbundes zu sehen ist.**

Der Bauernbund schickt mit Gerhard Wlodkowski einen erfahrenen, international anerkannten, fachlich kompetenten und in der Verhandlungsführung versierten Spitzenkandidat ins Rennen, um die zukünftigen Herausforderungen von den Sparpaketen bis zur EU-Agrarreform im Sinne der Bäuerinnen und Bauern positiv gestalten zu können. Nur wer am Tisch sitzt kann auch mitentscheiden.

Eine Ausgewogenheit in der Produktionsspartenabdeckung, die Berücksichtigung der Jugend und eine Erhöhung des Frauenanteiles konnten mit der neuen Kandidatenliste erreicht werden. Das Durchschnittsalter der Kandidaten konnte von 52 auf 45 Jahre gesenkt und die Frauenquote erhöht werden.

Bauernbundlandesobmann Präsident Wlodkowski: „Ich vertrete nachhaltig und mit voller Kraft die Interessen aller Bäuerinnen und Bauern und ich setze mich in Zeiten der großen Herausforderungen mit Erfahrung, Seriosität und Herzblut für die zentralen Themen der steirischen Bäuerinnen und Bauern ein. Ich stehe für Eigentumsschutz, für einen gerechten Anteil der Bauern an der Lebensmittelwertschöpfungskette, für umfassende Leistungsabgeltungen und für Vereinfachungen in der Förderabwicklung.“ „Es kann nicht sein, dass nur wegen eines vermeintlichen Vorteiles Einzelner das große Ganze auf das Spiel gesetzt wird und dass gewisse Gruppierungen durch das Schüren von Neid einen Keil in die Bauernschaft treiben“, fordert Wlodkowski mehr Geschlossenheit und Solidarität unter den Bauern. „Der Steirische Bauernbund ist in diesen schwierigen politischen Zeiten der einzige Garant dafür, dass die Interessen aller Bäuerinnen und Bauern und des ländlichen Raumes wirksam, leistungsstark und erfolgreich vertreten werden,“ meint Wlodkowski abschließend.

Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte: Direktor DI Franz Tonner, Tel.: +43 676 3522750